

# Psalmlieder

## Psalm 124 / Wär Gott nicht mit uns diese Zeit

Wittenberg 1524



Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so  
wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, wir



soll Is - ra - el sa - gen,  
hät - ten müßn ver - za - gen, die so ein



armes Häuflein sind, veracht' von so viel Menschen-



Kind, die an uns set - zen al - le.

2. Auf uns ist so zornig ihr Sinn; wo Gott hätt das zugeben, verschlungen hätten sie uns hin mit ganzem Leib und Leben; wir wärn als die ein Flut ersäuft und über die groß Wasser läuft und mit Gewalt verschwemmet.

3. Gott Lob und Dank, der nicht zugab, daß ihr Schlund uns möcht fangen. Wie ein Vogel des Stricks kommt ab, ist unsre Seel entgangen. Strick ist entzwei, und wir sind frei; des Herren Name steht uns bei, des Gotts Himmels und Erden. Martin Luther 1524

**S**err Gott, himmlischer Vater, der du weißt, daß wir in so mancher und großer Gefahr vor menschlicher Schwachheit nicht mögen bleiben, verleihe uns beides, an Leib und Seele Kraft, daß wir alles, so uns um unserer Sünde willen quälet, durch deine Hilfe überwinden. Um Jesu Christi, deines Sohnes, unsers Herrn willen. Amen.